

Regensburg Reloaded?

Der Ex-Geschäftsführer erinnert sich an Augsburgs letzten Fußball-Krimi

Von Markus Krapf

In Augsburg war immer von einem riesen Potenzial die Rede. An jenem 4. Juni 2005, dem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die zweite Liga, erlebte ich, was damit gemeint ist: 30 000 Fans brachten die Rosenau buchstäblich zum Kochen. Wir hatten „Hells Bells“ als Einlaufmusik gewählt, und ich erinnere mich genau an die ehrfürchtigen Gesichter unserer Jungs, als sie auf den Platz kamen und diese

riesen Kulisse erlebten. Sowas kannten wir bis dahin nicht. Ein Bild hat sich in meinem Kopf festgebrannt: Die Regensburger liefen ein, sahen unsere aufgebauten Bierbänke. Wir hatten alles für die Aufstiegsfeier vorbereitet. Und obwohl es wie für Jena nächste Woche auch für die Regensburger damals um nichts mehr ging, sah ich in den Gesichtern der Gegner: Die wollen uns den Aufstieg mit aller Macht vermiesen. Entsprechend gab es im Spiel ständig Provokationen, und nach

unserer Führung verpassten wir das 2:0 mehrmals – und am Ende lagen die Nerven blank. Das Match ging noch 1:2 verloren.

Ein Entscheidungsspiel nächste Woche hätte einen eklatanten Unterschied: Mit so einer Situation hatte man damals in Augsburg keine Erfahrung. Das

ist jetzt anders, es ist eine Fußball-Kultur gewachsen. Ich hoffe trotzdem, dass der FCA das Szenario eines solchen Finalspiels schon heute gegen Fürth verhindert. Aber ich bin fest davon überzeugt: Spätestens gegen Jena werden wir über den Klassenrhalt jubeln.

Markus Krapf ist heute Inhaber der Fußballkneipe „11er“ in Augsburgs Innenstadt.

Der 33. Spieltag

heute, 14 Uhr

Fürth – Augsburg
Köln – Mainz
St. Pauli – Aachen
M'gladbach – Freiburg
Jena – K'lautern
Koblenz – Aue
Wehen – Paderborn
Offenbach – Hoffenheim
München – Osnabrück

Der 34. Spieltag

Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr

Augsburg – Jena
Paderborn – M'gladbach
Hoffenheim – Fürth
Aue – München
K'lautern – Köln
Aachen – Koblenz
Osnabrück – Offenbach
Freiburg – Wehen
Mainz – St. Pauli



Regensburg stürzte den FCA und Patrick Mölzl am letzten Spieltag der Saison 2004/2005 ins Tal der Tränen.